Anfrage

In einem Workshop zur Verkehrssituation in Mutterstadt am 30. Juli 2022 sagte die Gemeinde auf unsere Anregung hin zu, das Schulwegekonzept zu überarbeiten und entsprechende Maßnahmen einzuleiten, um die Schulwegesicherheit zu verbessern.

Auch jetzt hängen wie in jedem Jahr Hinweisschilder auf den Schulanfang – dies ist absolut zu unterstützen. Ein Schild ist aber noch kein Konzept und ein Konzept noch keine konkrete Maßnahme, die irgendeine Verbesserung bringt. Die Situation im Verkehrsbereich für Schülerinnen und Schüler wird nach wie vor als stark unbefriedigend und gefährdend wahrgenommen.

Die Agenda21 hatte bereits im Jahr 2020 das Thema aufgegriffen und einen umfangreichen Überblick über die Situation erstellt. Im Anschluss wurden kleine Maßnahmen ergriffen. Nun 24 Jahre später ist es aus unserer Sicht notwendig, das Konzept zu aktualisieren und vor allem konkrete Maßnahmen zu ergreifen, da sich sowohl die Schülerzahl als auch die Situation im Ort (bspsw. Ortskern) deutlich verändert haben.

Vor diesem Hintergrund fragen wir:

1. Welche konkreten Überarbeitungen hat das Schulwegekonzept erfahren?
2. Welche konkreten Maßnahmen zur Verbesserung der Schulwegesicherheit wurden seit 2022 umgesetzt (baulich, Anordnungen - abseits von reiner Information)?
3. Plant die Gemeinde eine neue Bestandsaufnahme der Schulwege sowie der jeweiligen Sicherheitsprobleme in Zusammenarbeit mit Eltern sowie Schülerinnen und Schülern sowie anschließende Maßnahmen?